

# STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches  
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VIII/24/1

Erschienen am 2.2.1953

Ergebnisse der Staatsangehörigkeitsstatistik  
in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin  
vom 8. Mai 1945 bis 31. Dezember 1950

## Inhalt:

	Seite
A. Vorbemerkung	3
B. Zahlenübersichten	9
I. <u>Einbürgerungen</u>	
1. Die in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin eingebürgerten Personen nach Jahren und Art der Einbürgerung.	9
2. Die im Bundesgebiet eingebürgerten Personen nach Jahren der Einbürgerung und nach alten Heimatstaaten.	11
3. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin eingebürgerten Personen nach alten Heimatstaaten.	12
II. <u>Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit</u>	
4. Die in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen nach Jahren der Entlassung.	14
5. Die im Bundesgebiet aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen nach Jahren der Entlassung und nach neuen Heimatstaaten.	15
6. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen nach neuen Heimatstaaten.	16

(2693)

III. Genehmigungen zur Beibehaltung der deutschen Staats-  
angehörigkeit

7. Eine fremde Staatsangehörigkeit erwerbende Personen, die von einem Lande des Bundesgebietes oder in West-Berlin die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG erhalten haben.

18

IV. Ausstellung von Heimatscheinen und Staatsangehörigkeits-  
ausweisen

8. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin erteilten Heimatscheine und Staatsangehörigkeitsausweise nach Erteilungsjahren.

19

### A. Vorbemerkung

Der Bundesminister des Innern hatte die Innenminister der Länder nach einer am 17. November 1950 in Bonn geführten Besprechung mit den Staatsangehörigkeitsreferenten der Innenministerien durch Rundschreiben gebeten, nach dem Wiederaufleben der Tätigkeit der Einbürgerungsbehörden eine Einbürgerungsstatistik einzuführen und diese gleichzeitig zu einer Staatsangehörigkeitsstatistik auszubauen.

Auf zwei als Anlagen des Rundschreibens den Ländern übermittelten Erhebungsbogen waren Zahlenübersichten über die wichtigsten Vorgänge auf dem Gebiete der Staatsangehörigkeit für die Zeit vom 8.5.1945 bis zum 31.12.1950 vorgesehen. Mit der Zusammenstellung der Ergebnisse wurde das Statistische Bundesamt beauftragt, das hierüber nach Durchführung der zwangsläufig mit der Neuaufnahme einer Statistik erforderlichen Bereinigungsarbeiten diesen statistischen Bericht vorlegt.

Die Einbürgerungen, die Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit und die Genehmigungen zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit beim Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit sind nach einzelnen Berichtsjahren, nach Antragstellern und Angehörigen sowie nach alten bzw. neuen Heimatstaaten der Antragsteller gegliedert. Bei den Einbürgerungen wird ferner unterschieden nach

1. Einbürgerungen auf Grund des § 8 RuStAG vom 22.7.1913 (RGBl. S. 583)  
§ 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes enthält die Vorschriften für die Einbürgerung von Ausländern, die sich im Inland niedergelassen haben.
2. Einbürgerungen auf Grund des § 13 RuStAG  
Diese Vorschrift regelt die Wiedereinbürgerung von nicht im Inlande lebenden ehemaligen Deutschen oder ihren Abkömmlingen.
3. Einbürgerungen von Deutschen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Art.116 Abs.1 GG)  
Art.116 Abs.1 des Grundgesetzes erklärt neben deutschen Staatsangehörigen zu Deutschen die Personen, die als Flüchtlinge oder Vertriebene deutscher Volkszugehörigkeit oder als deren Ehegatten oder Abkömmlinge im Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31.12.1937 Aufnahme gefunden haben.
4. Einbürgerungen von Personen, denen auf Grund des Art.116 Abs.2 GG ein Anspruch auf Wiedereinbürgerung zusteht. In diesem Artikel wird früheren deutschen Staatsangehörigen, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen aberkannt worden ist, und ihren Abkömmlingen die Einbürgerung auf Antrag zugesichert.

Der Wortlaut der genannten Bestimmungen wird im Anschluß an diese Vorbemerkung mitgeteilt.

Im Rahmen der wieder eingeführten Staatsangehörigkeitsstatistik sind auch die ausgestellten Heimatscheine und Staatsangehörigkeitsausweise zahlenmäßig erfaßt worden. Hierüber unterrichtet eine besondere Übersicht dieses Statistischen Berichtes.

Zu den nachstehend veröffentlichten Ergebnissen der Staatsangehörigkeitsstatistik ist folgendes zu bemerken:

In den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg sind begreiflicherweise nur wenige Einbürgerungen in Deutschland erfolgt. Erst nach der Errichtung der Bundesrepublik steigt die Zahl der Eingebürgerten in allen Ländern des Bundesgebietes an. Sie ist am stärksten in Nordrhein-Westfalen (1950 : 293 Personen).

Die Zahl der Entlassungen aus der deutschen Staatsangehörigkeit war unmittelbar nach diesem Weltkriege ebenfalls außerordentlich gering. Im Jahre 1950 stieg sie auf 1 200 Personen. Von den Ländern steht Bayern mit 446 aus der deutschen Staatsangehörigkeit Entlassenen an der Spitze.

Die schriftliche Genehmigung, die deutsche Staatsangehörigkeit auch beim Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit beibehalten zu dürfen, hat erst in den Jahren 1949 und 1950 eine größere Zahl von Personen beantragt. Hierfür dürfte im Einzelfalle der Anlaß in dem Erfordernis der Wahrung wichtiger Interessen im Auslande, insbesondere solcher wirtschaftlicher Art, zu suchen sein. Die Anträge lassen aber gleichzeitig den eindeutigen Wunsch erkennen, die deutsche Staatsangehörigkeit nicht aufzugeben.

W o r t l a u t

der in diesem Statistischen Bericht zitierten Gesetzes-  
paragraphen und Artikel des Grundgesetzes.

Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913

RGBl. Nr. 46/1913 Seite 583

§ 8

Ein Ausländer, der sich im Inland niedergelassen hat, kann von dem Bundesstaat in dessen Gebiet die Niederlassung erfolgt ist, auf seinen Antrag eingebürgert werden, wenn er

1. nach den Gesetzen seiner bisherigen Heimat unbeschränkt geschäftsfähig ist oder nach den deutschen Gesetzen unbeschränkt geschäftsfähig sein würde oder der Antrag in entsprechender Anwendung des § 7 Abs. 2 Satz 2 von seinem gesetzlichen Vertreter oder mit dessen Zustimmung gestellt wird,.
2. einen unbescholtenen Lebenswandel geführt hat,
3. an dem Orte seiner Niederlassung eine eigene Wohnung oder ein Unterkommen gefunden hat und
4. an diesem Orte sich und seine Angehörigen zu ernähren imstande ist.

Vor der Einbürgerung ist über die Erfordernisse unter Nr. 2 bis 4 die Gemeinde des Niederlassungsorts und, sofern diese keinen selbständigen Armenverband bildet, auch der Armenverband zu hören.

§ 13

Ein ehemaliger Deutscher, der sich nicht im Inland niedergelassen hat, kann von dem Bundesstaate, dem er früher angehört hat, auf seinen Antrag eingebürgert werden, wenn er den Erfordernissen des § 8 Abs.1 Nr.1, 2 entspricht; dem ehemaligen Deutschen steht gleich, wer von einem solchen abstammt oder an Kindes Statt angenommen ist. Vor der Einbürgerung ist dem Reichskanzler Mitteilung zu machen; die Einbürgerung unterbleibt, wenn der Reichskanzler Bedenken erhebt.

§ 25

Ein Deutscher, der im Inland weder seinen Wohnsitz noch seinen dauernden Aufenthalt hat, verliert seine Staatsangehörigkeit mit dem Erwerb einer ausländischen Staatsangehörigkeit, wenn dieser Erwerb auf seinen Antrag oder auf den Antrag des Ehemanns oder des gesetzlichen Vertreters erfolgt, die Ehefrau und der Vertretene jedoch nur, wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen nach den §§ 18, 19 die Entlassung beantragt werden könnte.

Die Staatsangehörigkeit verliert nicht, wer vor dem Erwerbe der ausländischen Staatsangehörigkeit auf seinen Antrag die schriftliche Genehmigung der zuständigen Behörde seines Heimatstaats zur Beibehaltung seiner Staatsangehörigkeit erhalten hat. Vor der Erteilung der Genehmigung ist der deutsche Konsul zu hören.

Unter Zustimmung des Bundesrats kann von dem Reichskanzler angeordnet werden, daß Personen, welche die Staatsangehörigkeit in einem bestimmten ausländischen Staate erwerben wollen, die in Abs. 2 vorgesehene Genehmigung nicht erteilt werden darf.

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

vom 23.5.1949

XI. Übergangs- und Schlußbestimmungen Artikel 116.

1. Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist, vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiet des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.

2. Frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürger. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.

# B. Zahlenübersichten

1. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin  
eingebürgerten Personen nach Jahren und der Art der Einbürgerung

Land	Be- richts- jahr	Vom 8.5.1945 bis 31.12.1950 eingebürgerte Personen										
		insgesamt			davon nach							
		Summe	Antrag- steller	Ange- hörige	§ 8 RuStAG		§ 13 RuStAG		Art.116 Abs.1 GG		Art.116 Abs.2 S.1GG	
					Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige
Schleswig-Holstein	1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1946	13	4	9	4	9	-	-	-	-	-	-
	1947	22	10	12	10	12	-	-	-	-	-	-
	1948	10	8	2	4	1	4	1	-	-	-	-
	1949	22	11	11	5	4	6	7	-	-	-	-
	1950	32	17	15	14	14	3	1	-	-	-	-
	zus.	99	50	49	37	40	13	9	-	-	-	-
Hamburg	1945	93	50	43	50	43	-	-	-	-	-	-
	1946	104	58	46	58	46	-	-	-	-	-	-
	1947	66	40	26	40	26	-	-	-	-	-	-
	1948	27	26	1	26	1	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1950	117	92	25	80	18	4	3	-	-	8	4
	zus.	407	266	141	254	134	4	3	-	-	8	4
Niedersachsen	1945	3	1	2	1	2	-	-	-	-	-	-
	1946	15	4	11	4	11	-	-	-	-	-	-
	1947	14	9	5	9	5	-	-	-	-	-	-
	1948	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1950	10	8	2	2	1	-	-	-	-	6	1
	zus.	43	23	20	17	19	-	-	-	-	6	1
Bremen	1945	9	5	4	5	4	-	-	-	-	-	-
	1946	61	30	31	30	31	-	-	-	-	-	-
	1947	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	1948	6	3	3	3	3	-	-	-	-	-	-
	1949	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1950	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	zus.	80	42	38	42	38	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1945	15	6	7	8	7	-	-	-	-	-	-
	1946	78	50	28	50	28	-	-	-	-	-	-
	1947	28	25	3	25	3	-	-	-	-	-	-
	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	10	4	6	4	6	-	-	-	-	-	-
	1950	293	165	128	116	91	1	1	10	5	38	31
	zus.	424	252	172	203	135	1	1	10	5	38	31
Hessen	1945	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1946	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1947	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1948	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1949	28	15	13	-	-	-	-	-	-	15	13
	1950	43	25	18	6	5	1	1	-	-	18	12
	zus.	71	40	31	6	5	1	1	-	-	33	25
Rheinland-Pfalz	1945	19	5	14	5	14	-	-	-	-	-	-
	1946	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	1947	4	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
	1948	4	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-
	1949	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	1950	9	5	4	2	2	-	-	3	2	-	-
	zus.	39	18	21	14	19	-	-	4	2	-	-





2. Die im Bundesgebiet eingebürgerten Personen nach Jahren  
der Einbürgerung und nach alten Heimatstaaten

Alter Heimatstaat	Vom 8.5.1945 bis 31.12.1950 im Bundesgebiet eingebürgerte Personen								
	insgesamt			davon					
	Summe	Antrag- steller	Ange- hörige	1945	1946	1947	1948	1949	1950
Österreich	108	56	52	2	40	25	10	5	26
Schweiz	11	8	3	-	-	-	-	4	7
Niederlande	68	45	23	5	6	7	-	11	39
Belgien	8	6	2	4	1	-	-	-	3
Luxemburg	2	2	-	-	-	-	-	2	-
Frankreich	26	16	10	4	-	1	-	1	20
Großbritannien	20	15	5	-	1	-	-	-	19
Italien	74	55	19	3	4	18	1	5	43
Spanien	6	6	-	-	-	-	1	-	5
Portugal	3	3	-	-	-	-	-	-	3
Schweden	4	1	3	-	-	-	-	-	4
Norwegen	3	3	-	1	-	1	1	-	-
Dänemark	8	4	4	-	1	-	-	3	4
UdSSR	53	31	22	20	14	6	1	-	12
Baltische ) Estland	4	3	1	-	-	3	-	-	1
Rand- ) Lottland	9	4	5	5	1	-	-	-	3
staaten ) Litauen	5	2	3	-	-	-	-	1	4
Polen	145	81	64	6	25	24	10	8	72
Tschechoslowakei	52	30	22	4	27	2	4	4	11
Ungarn	47	23	24	12	14	3	-	-	18
Rumänien	36	21	15	3	-	-	2	-	31
Jugoslawien	50	29	21	2	15	6	1	-	26
Bulgarien	3	2	1	-	-	-	-	-	3
Griechenland	5	1	4	-	-	-	-	-	5
Türkei	2	2	-	-	-	-	-	-	2
USA	21	12	9	-	6	4	3	-	8
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	3	2	1	-	-	-	-	-	3
Chile	5	3	2	-	-	-	-	-	5
Uruguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrik. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Peru	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Israel	6	3	3	-	-	-	-	-	6
Staatenlose (ohne Heimatstaat)	1 235	630	605	75	139	85	89	371	476
Zusammen	2 024	1 101	923	146	295	185	123	415	860
Vor der Einbürgerung hatten früher die deutsche Staats- angehörigkeit	1 117	623	494	40	104	68	79	366	460

3. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin

Alter Heimatstaat	Vom 8. Mai 1945 bis											
	Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige
Österreich	1	1	27	17	3	6	6	11	5	3	1	-
Schweiz	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	3	-
Niederlande	1	-	5	-	1	-	2	-	36	23	-	-
Belgien	-	-	4	-	1	2	-	-	1	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	-	-	5	1	-	-	-	-	1	-	3	3
Großbritannien	-	-	8	-	-	-	1	-	3	1	3	4
Italien	2	1	11	-	1	-	1	-	22	9	2	1
Spanien	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Norwegen	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Dänemark	1	2	2	-	-	-	-	-	1	2	-	-
UdSSR	4	2	10	7	1	-	-	-	10	7	-	-
Balt. ) Estland	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
Rand- ) Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-
staaten) Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Polen	15	20	15	5	4	2	6	2	21	18	-	-
Tschechoslowakei	-	-	7	2	-	-	3	4	10	8	-	-
Ungarn	-	-	9	8	1	-	1	2	10	12	-	-
Rumänien	-	-	4	1	-	-	-	-	10	5	1	-
Jugoslawien	-	-	5	4	1	-	-	-	18	17	-	-
Bulgarien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Griechenland	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
USA	1	1	4	3	1	1	-	2	-	-	3	1
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Chile	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2
Uruguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafr. Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Staatenlose (ohne Heimatstaat)	25	22	142 <sup>a)</sup>	89 <sup>a)</sup>	6	8	21	17	92	60	14	15
Zusammen	50	49	266	141	23	20	42	38	252	172	40	31
Vor der Einbürgerung hatten früher die deutsche Staatsange- hörigkeit	21	19	177	50	7	1	17	3	61	41	37	30

a) Einschließlich der nach § 13 RuStAG oder nach Art. 116 Abs. 2 GG eingebürgerten Personen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt war.

eingebürgerten Personen nach alten Heimatstaaten

31. Dezember 1950 eingebürgerte Personen in													
Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg								Bayern		West-Berlin	
		insgesamt		davon ehemalige Länder:									
				Württemberg-Baden		Baden		Württemberg-Hohenzollern					
Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige
-	-	12	14	3	8	9	6	-	-	1	-	-	-
-	-	2	3	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	2	6	4	1	1	5	3	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	-	14	8	-	-	14	8	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	4	4	2	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	20	17	-	-	20	17	-	-	-	-	-	-
4	4	4	3	-	-	4	3	-	-	2	1	-	-
-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
-	-	6	9	-	-	6	9	-	-	-	-	-	-
-	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3	1	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	7	279	348	60	42	127	155	92	151	45 <sup>a)</sup>	39 <sup>a)</sup>	-	-
18	21	362	411	64	51	206	209	92	151	48	40	-	-
1	-	266	324	60	39	114	134	92	151	36	26	-	-

4. Die in den Ländern des Bundesgebietes und West-Berlin aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen nach Jahren der Entlassung

Land	Vom 8. Mai bis 31. Dezember 1950 aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen								
	insgesamt			davon					
	Summe	Antragsteller	Angehörige	1945	1946	1947	1948	1949	1950
Schleswig-Holstein	31	24	7	-	-	4	6	12	9
Hamburg	88	56	32	5	2	16	27	14	24
Niedersachsen	76	52	24	2	10	6	-	23	35
Bremen	56	27	29	8	12	8	3	-	25
Nordrhein-Westfalen	646	426	220	10	46	107	98	139	246
Hessen	320	160	160	5	28	53	116	36	82
Rheinland-Pfalz	771	373	398	6	55	205	181	160	164
Baden-Württemberg	488	277	211	35	32	67	81	104	169
davon ehem. Länder:									
Württemberg-Baden	351	195	156	12	23	49	73	84	110
Baden	92	58	34	23	9	18	8	12	22
Württemberg-Hohenz.	45	24	21	-	-	-	-	8	37
Bayern	985	516	469	2	19	73	158	267	446
Bundesgebiet	3 461	1 911	1 550	73	204	539	670	775	1 200
West-Berlin	5	5	-	-	-	-	-	1	4

5. Die im Bundesgebiet aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen  
nach Jahren der Entlassung und nach neuen Heimatstaaten

Neuer Heimatstaat	Vom 8. Mai 1945 bis 31. Dezember 1950 im Bundesgebiet aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen								
	insgesamt			davon					
	Summe	Antrag- steller	Ange- hörige	1945	1946	1947	1948	1949	1950
Österreich	53	31	22	-	5	6	9	19	14
Schweiz	144	74	70	22	15	33	33	19	22
Niederlande	138	63	75	3	6	33	40	12	44
Belgien	561	364	197	3	52	270	49	26	161
Luxemburg	774	409	365	4	52	32	211	263	212
Frankreich	110	60	50	1	5	12	70	5	17
Großbritannien	62	45	17	-	2	17	6	25	12
Italien	384	187	197	-	1	3	5	80	295
Spanien	11	8	3	-	9	-	-	-	2
Portugal	51	19	32	-	-	4	-	1	46
Schweden	11	8	3	2	-	2	1	2	4
Norwegen	118	56	62	-	-	-	-	114	4
Dänemark	60	46	14	-	2	2	13	28	15
UdSSR	11	5	6	-	-	-	-	7	4
Baltische ) Estland	19	9	10	-	-	5	6	-	8
Rand- ) Lettland	3	2	1	-	-	-	-	3	-
staaten ) Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	24	8	16	8	8	1	1	-	6
Tschechoslowakei	13	5	8	-	6	-	3	1	3
Ungarn	6	3	3	-	-	-	4	-	2
Rumänien	1	1	-	-	-	1	-	-	-
Jugoslawien	6	3	3	-	-	1	-	-	5
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	2	1	1	-	-	-	-	-	2
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	224	131	93	12	6	16	38	42	110
Kanada	42	26	16	-	-	4	12	15	11
Argentinien	36	18	18	-	3	15	11	4	3
Brasilien	13	7	6	1	-	4	6	-	2
Chile	18	7	11	-	-	6	10	-	2
Uruguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	7	2	5	-	-	3	-	-	4
Südafrik. Union	5	4	1	-	1	-	2	1	1
Australien	37	27	10	-	-	3	3	11	20
Guatemala	2	1	1	-	-	-	-	-	2
Israel	4	2	2	-	-	-	-	-	4
Mexiko	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Peru	2	1	1	-	2	-	-	-	-
Island	5	2	3	-	-	-	1	4	-
Liechtenstein	2	1	1	-	-	-	2	-	-
Staatenlose (ohne Heimatstaat)	494	278	216	17	29	60	134	93	161
Land unbekannt	7	4	3	-	-	6	-	-	1
Zusammen	3 461	1 919	1 542	73	204	539	670	775	1 200

6. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin  
nach neuen

Neuer Heimatstaat	Vom 8. Mai 1945 bis 31. Dezember 1950 aus											
	Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen		Nordrhein- Westfalen		Hessen	
	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige	Antrag- steller	Ange- hörige
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4	4
Schweiz	-	-	10	6	1	-	-	-	6	2	15	14
Niederlande	-	-	2	-	1	-	-	-	25	40	16	22
Belgien	-	-	12	8	7	-	-	-	203	69	19	12
Luxemburg	-	-	1	-	1	-	-	-	122	62	23	17
Frankreich	-	-	-	-	1	-	-	-	34	31	7	3
Großbritannien	-	-	3	-	14	1	-	-	16	5	6	4
Italien	-	-	2	4	16	15	-	-	10	4	3	8
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1
Portugal	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3
Schweden	-	-	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Norwegen	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Dänemark	22	5	9	3	4	2	-	-	4	-	3	1
UdSSR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Balt. ) Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rand- ) Lettland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
staaten) Litauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	3	6
Tschechoslowakei	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	2	2
Ungarn	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Jugoslawien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	23	23
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Argentinien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	0
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	6
Chile	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	7
Uruguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	1	2
Südafr. Union	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Australien	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	6
Guatemala	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
Mexiko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Liechtenstein	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Staatenlose (ohne Heimatstaat)	-	-	-	-	-	-	27	29	-	-	-	-
Land unbekannt	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Zusammen	24	7	56	32	52	24	27	29	426	220	160	160

aus der deutschen Staatsangehörigkeit entlassenen Personen

Heimatstaaten

der deutschen Staatsangehörigkeit entlassene Personen in													
Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg								Bayern		West-Berlin	
		insgesamt		davon ehemalige Länder:									
				Württemberg-Baden		Baden		Württemberg-Hchenzollern					
Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige	Antragsteller	Angehörige
-	-	6	1	5	1	1	-	-	-	18	17	-	-
5	4	30	35	16	16	14	19	-	-	7	9	-	-
8	5	9	1	8	1	-	-	1	-	2	7	-	-
109	102	10	5	8	5	2	-	-	-	4	1	1	-
236	276	15	5	10	4	3	-	2	1	11	5	2	-
7	3	11	13	8	10	3	3	-	-	-	-	-	-
-	-	4	5	2	5	2	-	-	-	2	2	-	-
-	-	28	41	25	35	2	1	1	5	128	125	-	-
-	-	4	2	1	2	1	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	29	-	-
-	-	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	62	-	-
-	-	3	3	3	3	-	-	-	-	1	-	1	-
-	-	3	2	-	-	1	1	2	1	2	4	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	10	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2	1	2	1	-	-	-	-	2	2	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	4	60	40	50	33	4	3	6	4	41	25	1	-
-	-	17	9	16	9	1	-	-	-	6	4	-	-
-	-	12	9	8	5	4	4	-	-	-	-	-	-
-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	3	4	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	11	4	8	1	2	1	1	2	8	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	4	39	29	14	19	16	2	9	8	207	154	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
373	398	277	211	195	156	58	34	24	21	524	461	5	-



7. Eine fremde Staatsangehörigkeit erwerbende Personen, die von einem Lande des Bundesgebietes oder in West-Berlin die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs.2 RuStAG erhalten haben

[illegible]

8. Die in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin erteilten  
Heimatscheine und Staatsangehörigkeitsausweise nach Erteilungsjahren

Land	Vom 8. Mai 1945 bis 31. Dezember 1950 erteilte Heimatscheine bzw. Staatsangehörigkeitsausweise						
	insgesamt	davon					
		1945	1946	1947	1948	1949	1950
Erteilte Heimatscheine							
Schleswig-Holstein	287	-	46	52	49	61	79
Hamburg	386	-	18	60	63	63	182
Niedersachsen	984	4	27	250	482	85	136
Bremen	17	-	-	-	4	3	10
Nordrhein-Westfalen	1 078	1	51	93	217	217	499
Hessen	396	3	24	51	104	87	127
Rheinland-Pfalz	1 088	-	8	15	63	63	939
Baden-Württemberg	7 108	244	473	739	1 506	2 042	2 104
davon ehem. Länder:							
Württemberg-Baden	1 345	30	77	128	345	352	413
Baden	3 876	73	266	381	777	1 218	1 161
Württemberg-Hohenzollern	1 887	141	130	230	384	472	530
Bayern	1 780	34	67	132	273	525	749
Bundesgebiet	13 124	286	714	1 392	2 761	3 146	4 825
West-Berlin	1	-	-	-	-	-	1
Erteilte Staatsangehörigkeitsausweise							
Schleswig-Holstein	2 818	22	402	599	562	671	562
Hamburg	13 292	321	1 209	2 305	2 422	2 682	4 353
Niedersachsen	7 205	112	661	1 097	1 638	1 733	1 964
Bremen	120	-	-	13	18	37	52
Nordrhein-Westfalen	15 113	52	2 018	2 937	3 287	3 195	3 624
Hessen	3 367	75	459	719	772	602	740
Rheinland-Pfalz	12 583	297	651	1 157	3 319	3 399	3 760
Baden-Württemberg	28 763	603	2 537	5 617	8 359	6 071	5 576
davon ehem. Länder:							
Württemberg-Baden	20 876	253	1 442	4 002	6 718	4 495	3 966
Baden	4 691	74	685	981	916	1 049	986
Württemberg-Hohenzollern	3 196	276	410	634	725	527	624
Bayern	105 377	3 816	14 577	17 800	23 595	23 102	22 487
Bundesgebiet	188 638	5 298	22 514	32 244	43 972	41 492	43 118
West-Berlin	-	-	-	-	-	-	-